

Allgemeine Hinweise:

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 8. März 2012** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. **Die Anmeldungen werden von uns nicht bestätigt. Wir melden uns nur im Falle einer Änderung.**

Stornobedingungen:

Geben Sie Stornierungen bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem **8. März 2012** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 210,- (+ 20 % USt.)
Mitglieder der Mitveranstalter: € 210,- (+ 20 % USt.)
(Österreichischer Gemeindebund bzw. Städtebund, ANKÖ, VÖEB)
Nichtmitglieder: € 370,- (+ 20 % USt.)
StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),
gilt nicht für WerkstudentInnen: € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen, Pausenerfrischung und Mittagsbuffet. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH, 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47,

Organisatorische Hinweise: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG: per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

„VERGABERECHT FÜR DIE PRAXIS – Aktuelle Vergaberechtsfälle, BVergG-Novelle 2011, wettbewerbs- und förderrechtliche Fragen

Donnerstag, 15. März 2012, Bundesamtsgebäude, Festsaal, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

ÖWAV-Mitglied:	☐ ja	☐ nein
Mitglied d. Österr. Gemeindebundes:	☐ ja	☐ nein
Mitglied d. Österr. Städtebundes:	☐ ja	☐ nein
ANKÖ-Mitglied:	☐ ja	☐ nein
VÖEB-Mitglied:	☐ ja	☐ nein
StudentIn:	☐ ja	☐ nein

(Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)
Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „Vergaberecht“ 22379)

Datum: Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
1909-2012
denken

VERGABERECHT FÜR DIE PRAXIS

Aktuelle Vergaberechtsfälle, BVergG-Novelle 2011, wettbewerbs- und förderrechtliche Fragen

Datum: Donnerstag, 15. März 2012

Ort: Bundesamtsgebäude – Festsaal
1030 Wien | Radetzkystraße 2,

Leitung: MMag. Dr. Claus Casati,
Rechtsanwalt

In Kooperation mit:

CASATI
RECHTSANWALT



lebensministerium.at



Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien
Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47, buero@oewav.at, www.oewav.at

PROGRAMM

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:10 *Begrüßung und Eröffnung*

Vorstandsdir. Ing. Mag. Michael AMERER, VERBUND Austrian Hydro Power AG,
ÖWAV- Vizepräsident
Gen.-Skr. wHR Dr. Walter LEISS, Österreichischer Gemeindebund

Block I Aktuelles zum Vergaberecht

Moderation: **MMag. Dr. Claus CASATI, Rechtsanwalt**

10:10 – 10:30 **Novelle zum Bundesvergabegesetz 2011 – Ausblick auf weitere Änderungen**
Mag. Martina WINKLER, Bundeskanzleramt

10:30 – 10:50 **Aktuelle vergaberechtliche Fragestellungen der Praxis**
MR Mag. Franz PACHNER, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ)

10:50 – 11:10 *Fragen und Diskussion*

11:10 – 11:30 **Jüngste Spruchpraxis österreichischer Vergabebehörden**
RA Dr. Philipp GÖTZL, Götzl Thiele Eurolawyer® Rechtsanwälte

11:30 – 12:00 **Wettbewerbs- und Vergaberecht, geförderte Anlagen, Kartellrecht, unlauterer Wettbewerb, In-House-Vergabe, Interkommunale Kooperation**
MMag. Dr. Claus CASATI, Rechtsanwalt

12:00 – 12:20 *Fragen und Diskussion*

12:20 – 13:30 *Mittagspause*

Block II Aktuelle Entwicklungen im Bereich Förderungen

Moderation: **Baurat h.c. DI Roland HOHNAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH, ÖWAV-Vizepräsident**

13:30 – 13:50 **Vergaben aus Sicht der Förderstellen am Beispiel des Landes Steiermark**
Mag. Karin SCHNABL, Amt der Steiermärkischen Landesregierung

13:50 – 14:10 **Förderungen in der Siedlungswasserwirtschaft – Ausblick in die Zukunft**
DI Dr. Johannes LABER, Kommunalkredit Public Consulting GmbH

14:10 – 14:30 *Fragen und Diskussion*

14:30 – 15:00 *Kaffeepause*

Block III Erfahrungsberichte aus der Vergabepraxis

Moderation: **GF Mag. Maria BOGENBERGER, Quantum – Institut für Betriebswirtschaftliche Beratung GmbH**

15:00 – 15:20 **Erfahrungsbericht eines Planers zum Thema Eignungskriterien**
Baurat h.c. DI Roland HOHNAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH

15:20 – 15:40 **Erfahrungen bei der Vergabe von Abfallbehandlungsaufträgen am Beispiel der Tiroler Abfallwirtschaftsverbände**
DI Klaus THÜRRIEDL, Zivilingenieure Lohberger-Thürriedl-Mayr

15:40 – 16:00 *Fragen und Diskussion*

16:00 – 16:20 **Erfahrungsbericht bei der Vergabe eines Auftrages zur Deponiesickerwasserreinigung der Tiroler Landesregierung**
BR h.c. DI Helmut PASSER, Ingenieurbüro Passer & Partner Ziviltechniker GmbH

16:20 – 16:40 **Erfahrungsbericht zur Durchführung von Wettbewerben am Beispiel der Kläranlage Radstadt**

GF DI Gottfried KOLBE, Bichler & Kolbe ZT-GmbH

16:40 – 17:00 *Schlussdiskussion*

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Das Seminar richtet sich an alle PraktikerInnen und Interessierten zum Thema Vergaberecht im Bereich der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft. Schwerpunkte der diesjährigen Veranstaltung sind aktuelle Vergaberechtsfälle, die aktuelle Bundesvergabegesetz-Novelle sowie wettbewerbs- und förderrechtliche Fragen.

Im ersten Block des Seminars werden aktuelle Themen zum Vergaberecht, wie die Novelle des Bundesvergabegesetzes, aktuelle Fragenstellungen der Praxis und die jüngste Spruchpraxis österreichischer Vergabebehörden sowie das Thema Wettbewerbs- und Vergaberecht behandelt. Am Nachmittag werden aktuelle Entwicklungen im Bereich Förderungen in einem eigenen Seminarblock aufgezeigt. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Erfahrungsberichte aus der Vergabepraxis anhand von mehreren aktuellen Vergabeverfahren.

Zielgruppe:

Kommunen, Abwasser- und Abfallverbände, KanalnetzbetreiberInnen, Kanalreinigungsunternehmen, Baufirmen, BehördenvertreterInnen, kommunale und private Entsorgungswirtschaft, ZiviltechnikerInnen und PlanerInnen, Universitäten, Kraftwerksgesellschaften, Ausrüster, Hersteller

Anreisehinweis:

Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (vormals N) (Richtung Prater, Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz.

Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße (U3, U4) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.



Anreise mit dem Auto:

Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt.

Parkmöglichkeit:

(kostenpflichtige Tiefgarage):

Radetzky-Garage
1030, Hintere Zollamtsstraße 2

Georg Coch-Platz Garage
1010, Georg-Coch-Platz